



Wohnortnah und passgenau

Eine Umschulung muss nicht zwangsläufig in einem Berufsförderungswerk direkt, also überbetrieblich stattfinden. Bei entsprechender Eignung bietet sich auch eine **betriebliche Umschulung** an. Hier findet die neue Qualifizierung ähnlich einer regulären dualen Ausbildung in einem Betrieb statt mit Besuch der Berufsschule. Wir koordinieren individuell die Vernetzung zwischen Ausbildungsbetrieb und Berufsschule, und sorgen mit der individuellen Begleitung und Unterstützung für eine reibungslose Umschulung. Diese Form der Qualifizierung dauert ebenfalls 24 Monate.

Die Vorteile liegen auf der Hand: In zwei Jahren im Betrieb kann man sich bestens für einen künftigen Arbeitsplatz empfehlen, die Integrationschancen sind hoch. Zudem steht prinzipiell die ganze Bandbreite anerkannter Ausbildungsberufe zur Verfügung. Vorausgesetzt, es findet sich ein entsprechender wohnortnaher Ausbildungsbetrieb.

Idealerweise wird die **Eignung für eine betriebliche Umschulung** vorab durch eine Reha-Assessment-Maßnahme abgeklärt. Die Anforderungen an die eigene Leistungsfähigkeit und Eigenständigkeit sind höher, die Besonderen Hilfen eines Berufsförderungswerkes stehen nicht so unmittelbar zur Verfügung wie bei einer klassischen überbetrieblichen Umschulung.

Was tun wir für Sie? Die Kollegen und Kolleginnen des **Betrieblichen Reha-Managements** organisieren im Vorfeld die Umschulung vernetzt mit Betrieben und Berufskollegs und klären die Ausbildungsberechtigung des Ausbildungsbetriebes. Es erfolgt eine gemeinsame Strategieplanung und die Erstellung eines individuellen Reha-Plans, sowie der Abschluß des Umschulungsvertrages. Während der betrieblichen Umschulung stehen unsere Case-Manager Ihnen zur Seite, auch regelmäßig vor Ort. Die Kommunikation mit dem Betrieb, der Berufsschule und Ihrem Leistungsträger als auch die Vorbereitung auf die Prüfungen sorgen für einen optimalen Verlauf.

Bei Interesse stehen Ihnen Uwe Loy (02381/587-564), Thomas Rossbach (02381/587-567) und Claudia Amenda-Himker (02381/587-575) für eine individuelle Beratung gerne zur Verfügung.

Maßnahmebezeichnung	Art	Dauer	Beginntermin	Folgetermin
Assessment				
Arbeitsmedizinische Begutachtung ¹⁾	Reha	3 Stunden	i. d. R. wöchentlich	
Psychologische Eignungsuntersuchung	Reha	1 Tag	i. d. R. wöchentlich	
Arbeitserprobung ²⁾	Reha	5 Tage	i. d. R. wöchentlich	
Fachpraktische Erprobung	AVGS-MAT	5 Tage	auf Anfrage	
Berufliches Orientierungsseminar	Reha	2 Wochen	nur DRV KBS	
Berufsfindung / Arbeitserprobung	Reha	2 Wochen	i. d. R. wöchentlich	
Berufsfindung / Arbeitserprobung für Teilnehmer mit psychischen Beeinträchtigungen	Reha	6 Wochen	auf Anfrage	
Vorbereitung				
Rehabilitationsvorbereitungslehrgang	Reha	3 Monate	02.11.2021	21.03.2022
Rehabilitationsvorbereitungstraining für Teilnehmer mit psychischen Beeinträchtigungen	Reha	3 Monate	09.08.2021	02.11.2021
Erweiterter Rehabilitationsvorbereitungslehrgang mit Sprachförderung Deutsch	Reha	3 Monate	09.08.2021	03.01.2022
Stärkung der Grundkompetenzen/Ausbildungsvorbereitung mit individuellem Eintritt	FbW	3 Monate	02.11.2021	21.03.2022
Qualifizierung: Hauptmaßnahme mit anerkanntem Abschluss				
Kaufmännische Berufe				
Kaufmann/frau für Büromanagement	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2022	20.06.2022
Industriekaufmann/frau	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2022	20.06.2022
Immobilienkaufmann/frau	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2022	01.02.2023
Kaufmann/frau im E-Commerce	Reha / FbW	24 Monate	20.06.2022	19.06.2023
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, FR Medizinische Dokumentation	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2022	20.06.2022
IT und Elektrotechnik				
IT-System-Elektroniker/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2022	20.06.2022
Elektroniker/in für Geräte und Systeme	Reha / FbW	28 Monate*	01.02.2022	20.06.2022
Metall-Berufe				
Industriemechaniker/in Einsatzgebiet Feingerätebau	Reha / FbW	28 Monate*	01.02.2022	20.06.2022
Zerspanungsmechaniker/in (Dreh- oder Fräsmaschinensysteme)	Reha / FbW	28 Monate*	01.02.2022	20.06.2022
Gesundheitswesen				
Augenoptiker/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2022	20.06.2022
Hörakustiker/in	Reha / FbW	24 Monate	20.06.2022	folgt (2023)
Orthopädienschuhmacher/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2022	folgt
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2022	folgt
Masseur/in und med. Bademeister/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2022	folgt
Podologe/in	Reha/ FbW	24 Monate	01.02.2022	folgt
Pflegefachassistent/in	Reha / FbW	12 Monate	01.02.2022	01.02.2023
Pflegefachmann/frau	PfIAFinV /FbW	36 Monate	01.09.2021	01.03.2022
Berufe im Sozialwesen				
NEU Geprüfte Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung (GFAB)	Reha	14 Monate	01.02.2022	folgt

¹⁾ **AMB:** keine preisverhandelte Maßnahme

²⁾ **Arbeitserprobung:** Nicht durch Agentur für Arbeit buchbar

Bitte beachten Sie die rot markierten Terminänderungen!

* = Die Verkürzung der Regelumschulungszeit (28 Monate) auf 24 Monate kann in Absprache mit der IHK aufgrund besonderer Vorkenntnisse/Berufserfahrung des Umschülers erfolgen bzw. werden dreimonatige Vorschaltmaßnahmen angerechnet.

Maßnahmebezeichnung	Art	Dauer	Beginntermin	Folgetermin
---------------------	-----	-------	--------------	-------------

Qualifizierung im Betrieb

Betriebliches Rehabilitations-Management	Reha	24 Monate	01.07.2021 ⁵	03.01.2022 ⁵
100 zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung in NRW	Reha	je nach gewähltem Berufsbild	im Januar jeden Jahres	

Qualifizierung Kurzmaßnahmen

Betreuungskräfte/ Alltagsbegleiter/in	FbW / Selbstzahler	420 Stunden ges.	21.03.2022	folgt
Praxisanleiter in der Pflege	Selbstzahler / BS	3 Module je 100 St.	17.01.2022	folgt
Kaufmännisches Praxistraining (MAQ)	Reha	12 Monate	01.02.2022	20.06.2022
Metall (MAQ)	Reha	12 Monate	01.02.2022	20.06.2022
Elektronik (MAQ)	Reha	12 Monate	01.02.2022	20.06.2022
Gesundheitswesen (MAQ) (auf Anfrage)	Reha	12 Monate	auf Anfrage	
Sondertrainingsmaßnahme (Prüfungsvorbereitung etc.)	Selbstzahler	bis 3 Monate	auf Anfrage	

Integrationsmaßnahmen

Integrationsmaßnahme	Reha	9 Monate	Monatlicher Einstieg zum Monatsanfang möglich	
Integrationsmaßnahme für Menschen mit psychischer Behinderung	Reha	5 Monate (+6 optional)		

Anderer Leistungsanbieter §60 SGB IX (beat-nrw.de)

Eingangsverfahren	Reha	Einstieg individuell möglich		
Berufsbildungsbereich	Reha	Einstieg individuell möglich		

⁵ = Die Einstiegstermine der Betrieblichen Rehabilitation können je nach Berufsbild und Einstieg in den Kooperationsbetrieb variieren.

MAQ: Modulare Anpassungsqualifizierung

Reha: Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gem. Sozialgesetzbuch IX

PfIAFinV: Pflegeberufesfinanzierungsverordnung

BS: Bildungsscheck

AVGS-MAT: Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein - Maßnahme bei einem Träger

FbW: Förderung der beruflichen Weiterbildung

m. Vk.: mit entsprechenden beruflichen Vorkenntnissen



Informationsveranstaltung Mittwochs-In

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat bieten wir jeweils ab 13:00 Uhr die Möglichkeit an, das Berufsförderungswerk Hamm persönlich kennenzulernen und Fragen an unsere Mitarbeiter zu stellen. Wir bitten um eine telefonische Anmeldung oder Mail.

Die Informationsveranstaltung dient der Beratung und Information und ersetzt keine Assessment-Maßnahme.

Neu: Jeden Donnerstag ab 15:30 Uhr bieten wir eine **Online-Sprechstunde** per MS Teams an.

Die nächsten Termine:

07.07.2021	20.10.2021
18.08.2021	03.11.2021
01.09.2021	17.11.2021
15.09.2021	01.12.2021
06.10.2021	15.12.2021

ggf. als **Online-Veranstaltung**

Aktuelle Infos auf www.bfw-hamm.de



CERTQA
Analysieren | Zertifizieren

Westfälische
Pflegeschule
Hamm



beat-nrw.de
Berufsbildung ermöglichen. Wege in Arbeit. Teilhabe.

**Deutsche
Berufsförderungswerke
Bundesverband**

JG
GRUPPE

ifa Integrationsfachdienst

Die Berufsförderungswerk Hamm GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Josefs-Gesellschaft gGmbH (JG-Gruppe).

Kontakt:

Sammelruf: 02381 587-829

Sammelfax: 02381 587 99-829

Zentrale Mail: aufnahme@bfw-hamm.de

Ihre Ansprechpartner der Aufnahme:

Herr Roller: 02381 587-557

Frau Schröter: 02381 587-823

Frau Osthöver: 02381 587-821

Frau Weiz: 02381 587-894

Frau Vehrenkemper: 02381 587-841

Neue Perspektiven mit Bildungsgutschein

Eine anerkannte Qualifikation, idealerweise in Form eines Berufsabschlusses, ist immer noch die beste Eintrittskarte in den Arbeitsmarkt. Vor allem im Hinblick auf eine nachhaltige und langfristige Beschäftigung ist dieser Schritt empfehlenswert. Doch kann die eigene Erwerbsbiographie durchaus längere Brüche oder fehlende Berufsabschlüsse aufweisen. In solchen Fällen kann die **Förderung der beruflichen Weiterbildung** nach §81 des Sozialgesetzbuches III eine Möglichkeit sein, diese Qualifikationslücken zu schließen. Besser bekannt unter dem Begriff „Bildungsgutschein“ können JobCenter und Arbeitsagenturen mittels eines solchen Gutscheines entsprechend zertifizierte Bildungsmaßnahmen finanzieren. Dazu ist als erster Schritt eine Beratung bei Ihrem zuständigem Berater/in des JobCenters bzw. Agentur für Arbeit erforderlich. Hier wird die Notwendigkeit einer Weiterbildung festgestellt. Passen die Voraussetzungen, stellt Ihr Ansprechpartner Ihnen einen Bildungsgutschein aus, immer mit einem konkreten Bildungsziel und zeitlich befristet. Damit wird die Übernahme der Kosten bei einem Bildungsträger zugesagt sowie ggf. die Fortzahlung des Arbeitslosengeldes. Sie suchen sich dann den für Sie passenden Bildungsträger aus, der für diese Maßnahme entsprechend zugelassen ist. Eine gute Orientierung bietet die Aus- und Weiterbildungsdatenbank [KURSNET](#). Auch eine Vorbereitung auf eine Qualifizierung zur Stärkung der Grundkompetenzen kann über einen Bildungsgutschein gefördert werden.



Bildungsträger Berufsförderungswerk Hamm

Die Berufsförderungswerk Hamm GmbH bietet als zugelassener und zertifizierter Träger auch eine Vielzahl von Bildungsmaßnahmen an, die mit einem Bildungsgutschein in Anspruch genommen werden können.

Von der Stärkung von Grundkompetenzen bis zu Umschulungen in verschiedenen Berufsbereichen steht Ihnen ein reichhaltiges Bildungsprogramm offen. Unser Angebot finden Sie auf unserer Website unter dem Punkt [Angebote der Arbeitsförderung](#).

Ansprechpartnerin für Sie ist unsere FbW-Beauftragte **Michaela Bögge**.

Unter der Telefonnummer 02381/587-601 steht Sie Ihnen für Fragen rund um den Bildungsgutschein gerne zur Verfügung.



Rückkehr zur „neuen“ Normalität

COVID-19 SARS-CoV2. Dieses unscheinbare Kürzel hat die ganze Welt in den letzten Monaten tiefgreifend verändert. Einschränkungen bis hin zu einem völligen Lockdown haben das öffentliche Leben nahezu lahmgelegt. Doch zeichnen sich nun, mit fortschreitenden Impfungen und der allgemeinen Akzeptanz von Schutzmaßnahmen sinkende Infektionszahlen ab. Damit sind wieder Lockerungen und Öffnungen verbunden.

Auch die Berufsförderungswerk Hamm GmbH war in der Durchführung aller Maßnahmen eingeschränkt. Die neuen digitalen Möglichkeiten konnten zwar schnell eingesetzt und pädagogisch sinnvoll genutzt werden, doch ist das „Online-Lernen“ kein vollwertiger Ersatz für den Unterricht vor Ort.

Wir kehren daher im Rahmen der aktuellen rechtlichen Vorgaben wieder ab Mitte Juni in den Präsenzunterricht zurück. Die aktuell stabil niedrigen Inzidenzwerte in Hamm ermöglichen wieder die Nutzung von Unterrichtsräumen und praktischen Lernorten. Diese Lockerungen lassen auch Spielraum bei der Umsetzung dieser „neuen“ Normalität in der beruflichen Rehabilitation.

Trotzdem bleiben wir vorsichtig und öffnen behutsam. Die mittlerweile vertraute Maske wird uns auch noch weiterhin begleiten, angepasste Hygiene- und Schutzmaßnahmen sorgen für die nötige Sicherheit. Das digitale Lernen wird, in den bewährten Formen, eine weitere Option für die Zukunft sein.

Berufliche Rehabilitation fusst aber letztlich auf Präsenz und konkrete menschliche Nähe und Begleitung.